

## **Geothermie in Parchim: Bodenuntersuchungen für nachhaltige Energie**

In Parchim starten im August Messungen für eine geplante Geothermie-Anlage, die die lokale Wärmeversorgung bis 2028 umstellen soll.

Im Zuge der Bemühungen um eine nachhaltige Energieversorgung in Parchim wird Geothermie zunehmend in den Fokus gerückt. Mit dem Ziel, die Wärmeversorgung der Stadt bis 2028 teilweise auf geothermische Energie umzustellen, startet nun eine umfassende Untersuchung des Bodens. Diese Maßnahmen sind von großem Interesse für die Gemeinde und könnten einen entscheidenden Beitrag zur Energiewende leisten.

### **Messungen für die Geothermie-Anlage**

Die Stadt Parchim erhielt die Genehmigung des Bergamts Stralsund, um in der kommenden Zeit umfassende Messungen durchzuführen. Diese sollen im August beginnen und fokussieren sich auf die Untersuchung der Gesteinsstrukturen im Stadtgebiet. Dabei kommen spezielle Vibrofahrzeuge zum Einsatz, die in festgelegten Abständen von 40 Metern Schwingungen erzeugen, um tiefere Erdschichten bis zu einer Tiefe von etwa 2.000 Metern zu analysieren.

### **Verhandlungen zur Integration erneuerbarer Energie**

Die Umstellung auf Geothermie ist nicht nur ein technisches, sondern auch ein gesellschaftliches Thema. Die Stadtwerke Parchim informieren, dass während der Messungen halbseitige Straßensperrungen erforderlich sein werden, wodurch Anwohner und Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt werden könnten. Ebenfalls wird mit Lärmbelästigungen gerechnet, während die Wissenschaftler die nötigen Daten erheben.

## **Bedeutung für die lokale Wärmeversorgung**

Der Fortschritt bei der Geothermie ist für Parchim von großer Bedeutung, da er zur Reduzierung von fossilen Brennstoffen und zur Minderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beitragen kann. Dies ist besonders wichtig angesichts der globalen Klimakrise. Die zukünftige Energieversorgung, die auch auf erneuerbaren Quellen basiert, könnte die Abhängigkeit von traditionellen Energieformen verringern und Parchim zu einem Vorreiter in der Region machen.

## **Ausblick auf die nächste Phase**

In den kommenden Wochen werden die Fahrzeugteams in Parchim aktiv und die gesammelten Daten werden entscheidend dafür sein, wie es mit der geplanten Geothermie-Anlage weitergeht. Die Stadt zeigt sich optimistisch, dass die Ergebnisse der Messungen die notwendigen Voraussetzungen schaffen, um die ersten Schritte in Richtung einer geothermischen Wärmeversorgung zu gehen.

Die Möglichkeit, dass Parchim eine solche fortschrittliche Energiequelle nutzen kann, wird von vielen Anwohnern positiv aufgenommen. Das Projekt könnte nicht nur die lokale Infrastruktur stärken, sondern auch einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. So wird die Geothermie im Kontext der Energiewende in Deutschland immer relevanter.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**